

**Protokoll
der Sitzung des gemeinsamen Wahlausschusses
am 12. März 2021**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Frau Bella Remez
Herr Prof. Dr. Alfons Hugger
Herr Ralf Matalla
Herr Klaus Driller

es fehlt entschuldigt:

./.

Frau Kirsten Ugowski (Vorsitzende)

Protokoll:

Frau Sandra Tarkowski

Beginn der Sitzung: 10.30 Uhr
Ende der Sitzung: 10.55 Uhr
Ort der Sitzung: Webex-Meeting

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 2	Bericht der Vorsitzenden des Wahlausschusses
TOP 3	Beschlussfassung über die Anordnung der Briefwahl in- nerhalb der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hoch- schullehrer
TOP 4	Festlegung des Wahllokals
TOP 5	Beschluss über die Übernahme der Portokosten für Brief- wahlunterlagen in der Gruppe der Studierenden
TOP 6	Beschlussfassung über die Wahlbekanntmachung
TOP 7	Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Wahlausschusses, die aufgrund der Corona-Pandemie in einem Webex-Meeting stattfindet. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgeschlagen beschlossen.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet, dass der Senat in seiner Sitzung am 23. Februar 2021 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Die studentischen Mitglieder im Wahlausschuss, Frau Remez als Mitglied und Herr Laps als stellvertretendes Mitglied, sind insofern im Amt bestätigt worden, als dass sie nicht nur für Entscheidungen hinsichtlich der nachzuholenden Wahl in der Gruppe der Studierenden, sondern auch für die ebenfalls am 22. Juni 2021 stattfindenden Wahlen zu den Fakultätsräten in den Gruppen der Hochschullehrer/innen, der akademischen Mitarbeiter/innen und der Mitarbeiter/innen in Technik und Verwaltung vertretungsberechtigt sind.
- Änderung der Wahlordnung dahingehend, dass die Wahlkreiseinteilung bei den Wahlen zu den Fakultätsräten in der Gruppe der Hochschullehrer/innen in der Medizinischen und der Philosophischen Fakultät auf der Grundlage einer Entscheidung der Fakultätsräte der betroffenen Fakultäten geändert worden sind.
- Festsetzung des Endes der Amtszeit der neu zu wählenden studentischen Mitglieder im Senat, in den Fakultätsräten und im SHK-Rat mit Blick auf die derzeitige Sondersituation aufgrund der Corona-Pandemie und die damit einhergehende Notwendigkeit der zweimaligen Verschiebung der Wahl auf den 30. September 2022.
- Positives Votum des Senats zur Durchführung der Gremienwahlen trotz des schwer kalkulierbaren Infektionsgeschehens als (Präsenz-)Urnenwahl mit der Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.

Weiter berichtet die Vorsitzende des Wahlausschusses, dass mit Hilfe des Dezernates 3 ein Briefwahlformular entwickelt wurde, mit dem über den digitalen Workflow, d.h. E-Mail mit pdf-Antrag ein Antrag auf Briefwahl gestellt werden kann. Zudem bestünde daneben die Möglichkeit, diesen Antrag per E-Mail mit Anhang, als Fax oder auf dem Postweg zu stellen.

Es sei beabsichtigt, auf den Informationsseiten des Wahlamtes die Möglichkeit vorzusehen, dass die Kandidatinnen und Kandidaten sich kurz vorstellen. Diese Möglichkeit soll geschaffen werden, um die Wahlwerbung zu ermöglichen, die auch im Sommersemester mit Blick auf die weiterhin niedrige Präsenz auf dem Campus erschwert sein wird. Das Wahlamt stellt die zugelassenen Wahlvorschläge auf die Informationsseiten und verlinke – soweit dies von der jeweiligen Kandidatin/dem jeweiligen Kandidaten gewollt ist – mit dem von der Kandidatin/dem Kandidaten eingereichten Text. Ob die Kandidatinnen und Kandidaten von der Möglichkeit Gebrauch machen, bleibt ihnen überlassen. Es muss deutlich herausgestellt werden, dass das

Wahlamt nicht für die Inhalte verantwortlich ist, da absolute Neutralität des Wahlamtes sichergestellt werden müsse.

Ferner wird kurz über die bevorstehende Probewahl am 19. März 2021 berichtet. Hierfür wurden bereits die Abteilungen aus den Dezernaten D1, D5 sowie des UKD, die entsprechende Wählerverzeichnisse liefern müssen, Ende Januar 2021 bezüglich der Probedatenlieferung für die Erstellung der Wählerverzeichnisse angeschrieben. Der Stichtag für diese Probewahl wurde auf den 15. März 2021 festgelegt.

TOP 3 Beschlussfassung über die Anordnung der Briefwahl innerhalb der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Die Vorsitzende erläutert den Mitgliedern des Wahlausschusses, dass sie insbesondere im Hinblick auf die immer noch bestehende Corona-Pandemie, die Anordnung der Briefwahl innerhalb der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für sinnvoll erachte. Die Mitglieder des Wahlausschusses stimmen mit einer Enthaltung der Anordnung der Briefwahl für die Gruppe der Hochschullehrer/innen zu.

TOP 4: Festlegung des Wahllokals

Die Vorsitzende berichtet, dass im Hinblick auf die vorgegebenen Hygienevorschriften die Durchführung der Urnenwahl im Foyer der Roy-Lichtenstein-Halle aufgrund der dortigen Gegebenheiten das Hygiene- und Abstands-Konzept nicht gewährleistet werden könne. Daher wird die Multifunktionsfläche im Studierenden-Service-Center, Gebäude 21.02.00 vorgeschlagen. Dort könne die Umsetzung eines Hygiene- und Abstands-Konzepts, das auch schon bereits für die geplante Wahl im Dezember erarbeitet worden sei, gewährleistet werden.

Die Mitglieder des Wahlausschusses beschließen einstimmig, die Multifunktionsfläche im Studierenden-Service-Center (Gebäude 21.02.00) als Wahllokal zu nutzen.

TOP 5: Beschluss über die Übernahme der Portokosten für Briefwahlunterlagen in der Gruppe der Studierenden

Frau Ugowski erläutert, dass den Studierenden aufgrund der bereits seit einem Jahr andauernden Corona-Pandemie nicht mehr so viel Geld zur Verfügung stehen würde und man überlegen sollte, den Studierenden die entstehenden Portokosten für die Übersendung der Briefwahlunterlagen zu erstatten. Da die übrigen Mitgliedergruppen keine coronabedingten Gehaltsverluste hinnehmen müssten und diese die Möglichkeit hätten, Wahlbriefe auch kostenlos über die Hauspost zurückzusenden, sollen mögliche Portokosten für diese Gruppen hingegen nicht übernommen werden.

Die Mitglieder des Wahlausschusses stimmen einstimmig dem Vorschlag zu, die Portokosten für die Briefwahlunterlagen in der Gruppe der Studierenden zu übernehmen.

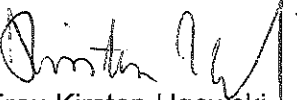
TOP 6: Beschlussfassung über die Wahlbekanntmachung

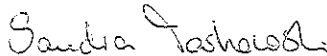
Der Entwurf der Wahlbekanntmachung ist den Mitgliedern des Wahlausschusses bereits im Vorfeld der Sitzung per Mail zugegangen. Es gab keine Änderungswünsche mehr. Die Wahlbekanntmachung wird daher einstimmig von den Wahlausschussmitgliedern beschlossen. Der Wahlausschuss bittet um alsbaldige Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen.

TOP 7: Verschiedenes

Seitens der Mitglieder des Wahlausschusses gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.


Frau Kirsten Ugowski
(Vorsitzende)


Frau Sandra Tarkowski
(Protokollführerin)